

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, den 23. April 1973, 7.45 Uhr :

Laut Wetterwarte ist heute besonders auf den Bergen auf-
kommen von stürmischen Winden aus Süd bis Südwest zu erwarten.
Die Nullgradgrenze steigt damit örtlich bis nahe 2000 m Höhe.

Durch Sonneneinstrahlung und Erwärmung ist die nächtliche
Verfestigung der Schneeoberfläche nur in den ersten Stunden
des Tages wirksam. Die zu erwartenden Lawinenabgänge er-
fassen meist nur die Neuschneesicht, können aber auch die
Altschneedecke mitreißen und die Verkehrswege der hochgele-
genen Seitentäler gefährden. Ab den frühen Mittagsstunden ist
daher in den Lawenstrichen zunehmend Vorsicht geboten.

Über der Waldgrenze liegen in allen Hangrichtungen und besonde-
r in kammnahen Bereichen neue und überdeckte, alte Schneebretter.
Die akute Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen
ist nur in den Morgenstunden durch die nächtliche Verfestigung
der Schneedecke etwas verringert. Touren erfordern höchst
Vorsicht und überlegte Routenwahl.